

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/574332>

Veröffentlicht am: 11.05.2015 um 16:28 Uhr

17. Venner Folkfrühling

Bahnstreik beschert Lea Sonderauftritt in Venne

von Steffen Meyer



Venne. Allseits zufriedene Gesichter seitens der Besucher und Veranstalter prägten am Sonntagabend die Kulisse des Folkfrühlings. Gemeinsam blickten sie auf drei tolle Festivaltage zurück. Mit einem harmonischen Finale aller Musiker und Akteure auf der Bühne der Mühleninsel endete daher die 17. Auflage des musikalischen Events.

„Sicher gibt es viele Folk-Festivals, doch das in Venne ist etwas ganz Besonderes“, lobte beispielsweise Reinhold Alsheimer, Gitarrist der bayrischen Folkrocker von IRXN. Sie rockten bereits am Samstag die Open-Air-Kulisse der Mühleninsel. Beeindruckt waren die Musiker der Gruppe bereits zum zweiten Mal hintereinander von der familiären Atmosphäre sowohl vor als auch hinter den Kulissen.

Dies galt insbesondere für den dritten und letzten Tag. Bei strahlend blauem Himmel, Sonne und angenehmen Temperaturen (morgens hatte es noch nicht unbedingt nach diesen erstklassigen Bedingungen ausgesehen) folgten nicht nur Folkfans, sondern auch Familien der Einladung nach Venne, um von einer Bühne zur nächsten zu schlendern und Musik unterschiedlichster Stilrichtungen zu genießen. Außerdem stieß das Angebot des Kunsthandwerkmarktes, der rund um die Walburgiskirche platziert war, auf allseits großes Interesse.

In dem Gotteshaus wurde erneut erstklassiger Folk geboten. Herausragend – weil vielen noch unbekannt – war vor allem Cobario. Das Trio aus Wien bot auf der Geige sowie zwei Gitarren faszinierende Saitenpoesie auf Weltniveau. Lustig und vor allem an Kinder gerichtet ging es im Biergarten vom Gasthaus Linnenschmidt mit den verrückten Geschichten von Thomas Hecking sowie den „Löffelpiraten“ zu.

Ebenfalls überrascht wurde das Publikum von Laway. „Durch die letztjährigen Störtebeker-Freilichtfestspiele in Marienhafte hat sich ein Projekt mit jungen Musikern entwickelt, das wir nun vorstellen wollen“, berichtete Gerd „Balou“ Brandt, Gründungsurgestein der Friesenfolker. Sie beendeten am frühen Sonntagabend mit ihrem Auftritt den offiziellen Rahmen des 17. Folkfrühlings.

Einziger Wermutstropfen in diesem Jahr: Nachdem Svavar Knutur, Songwriter aus Island, im Vorjahr begeistern konnte, schaffte er es angesichts des Bahnstreiks nun nicht rechtzeitig nach Venne. Doch mit Lea aus Washington wurde spontan ein überzeugender Ersatz gefunden. Die Amerikanerin war extra aus den USA nach Venne gereist, um sich mit Allan Taylor zu treffen und mit ihm zu singen.

Dann aber baten sie die Veranstalter, am Sonntagmittag für Knutur einzuspringen. Schnell zog die Amerikanerin ihre Zuhörer im Biergarten von Linnenschmidt in ihren Bann und verzauberte mit ihrer Stimme. Die wenigen CDs, die sie mit nach Deutschland genommen hatte, wurden ihr anschließend aus der Hand gerissen. Vielleicht gibt es ja auch mit ihr ein Wiedersehen im kommenden Jahr. Der Termin steht schließlich schon fest. Präsentiert wird der 18. Folkfrühling in der Mitte der Ortschaft Venne in der Zeit vom 6. bis 8. Mai 2016 – wie gewohnt von Freitag bis Sonntag.

Grundsätzlich waren es sowohl alte Bekannte als auch neue Gesichter, die an den drei Tagen das Festivalprogramm prägten. Viele von ihnen stellten ihre neuen Alben vor und nicht selten – wie bei „Aberlours“ – war es das erste Mal überhaupt, dass das aktuelle Material live vor Publikum auf die Bühne gebracht wurde.

All dies mündete schließlich am frühen Abend des Muttertagssonntags in einem großen Finale mit allen Musikern, Helfern und Folkfrühling-Fans auf der Mühleninsel und mit „The Place, Where Music Lives“ und „The Last Song“ von Kerlin sowie der Taylor-Klassiker „It’s Good To See You“ waren die Lieder, mit denen sich die Akteure auf sowie abseits der Bühne auch in diesem Jahr wieder stilvoll-traditionell verabschiedeten.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.